Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 102 (1984)

Heft: 36

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SIA Heft Seite |
|---|---|---|----------------------------------|----------------------|
| Deutscher Stahlbauverband | Preis des Deutschen Stahlbaues '84 | Preis für ein in der Bundesrepublik inkl. West-Berlin errichtetes Bauwerk oder für ein im Ausland ausgeführtes Objekt, dessen Urheber Staatsbürger der BRD ist (Fertigstellung nach 1978) | 3. Sept. 84 | 24/1984 S. 493 |
| Lignum Schweiz. Arbeits- gemeinschaft für das Holz | | Preis für Bauwerke mit formal und konstruktiv beispielhafter Verwendung von Holz in der Schweiz; teilnahmeberechtigt sind Projektierende und Ausführende mit einem oder mehreren Objekten | 15. Sept.84 | 24/1984 S. 493 |
| Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE | Home pour personnes agées et malades chroniques à Moutier, PW | Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne | 13 oct. 84 (25 mai 84!) | 22/1984 p. 457 |
| 9. Internationale Biennale der Wohnkreativität | Interieur '84, Ideenwett- bewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräu- men usw. | Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur | Okt. 84 (s. Ausschreibung) | 16/1984 S. 313 |
| Schulgemeinde Appenzell | Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrho- den haben | 15. Okt. 84 | 15/1984 S. 293 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW | Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute | 15. Okt. 84 | folgt |
| Belux AG, Beleuchtungskörperfa- brik, Gebenstorf | Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper | Designer, Architekten und Ausbildungsschulen | 15. Okt. 84 | 26/1984 S. 544 |
| Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee | Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen | 19. Okt. 84 | 22/1984 S. 457 |
| Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt | Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW | Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben | 19. Okt. 84 (9. Juli 84) | |
| Kanton Aargau | Erweiterung der Kantonsschule Aarau, PW | Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind | | 14/1984 S. 276 |
| Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG | Mehrzweckgebäude in Schänis, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben | 26. Okt. 84 | 22/1984 S. 457 |
| Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE | Altersheim Worb, PW | Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechin- gen bzw. Worb haben | 26. Okt. 84 | 23/1984 S. 474 |
| Commune de Martigny VS | Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW | Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984 | 26. Okt. 84 (30. Juni 84) | 26/1984 S. 543 |
| Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR | Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR | 31. Okt. 84 (4. Juli 84) | 29/1984 S. 574 |
| Stadtrat von Zürich | Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW | Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss | | 26/1984 S. 544 |
| Stadtgemeinde Brig-Glis VS | Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohnsitz im Kanton Wallis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben | | 25/1984 S. 518 |
| Politische Gemeinde Stäfa ZH | Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW | Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 16. Nov. 84 (927. Juli 84) | 26/1984 S. 543 |
| Einwohnergemeinde Köniz BE | Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW | Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben | | 26/1984 S. 543 |

| Gemeinde Glattfelden ZH | Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben | 10. Dez. 84 (13. Juli 84) | 29/1984 S. 574 |
|--|--|---|-------------------------------|----------------------|
| Gemeinde Lenzburg | Sportanlage Neuhof in Lenzburg, PW | Fachleute, die im Kanton Aargau seit dem 1. Juli 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 21. Dez. 84 | 35/1984 S. 641 |
| Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB | International interior design competition | Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985 | 4. Jan. 85 | 26/1984 S. 544 |
| Einwohnergemeinde Binningen BL | Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL | Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind | 20. Jan. 85 | 29/1984 S. 574 |
| Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug | Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW | Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben | | 25/1984 S. 518 |
| Einwohnergemeinde Binningen | Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen | Dieser Wettbewerb wird zu einem späteren Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt | | 29/1984 S. 574 |
| Biennial of Venice, Department of Architecture | International competitions for the III. Biennial of Architecture | Participation in the selection for the exhibition is open to all those who work in the architectural field, quite apart from academic and professional qualifications. The candidates may take part singly or in groups | | 26/1984 S. 544 |
| Baudirektion der Stadt Bern | Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben | 15. Feb. 85 (14. Sept. 84) | 33/34/1984 S. 618 |
| Wettbewerbsaus | sstellungen | | | |
| Verein zur Förderung von Alters- und Pflegewohn- stätten, Bischofszell | Regionales Alters- und Pflegeheim Bischofszell, PW | Evangelische Kirche Bischofszell, Kirchgemeindesaal, 27. bis 31. August und 3. bis 7. September von 17 bis 20 Uhr; 1. und 2. September von 10 bis 17 Uhr | | folgt |
| Pensionskassen der Fir- men Schüpbach AG, Ivers Lee AG, Burgdorf | Überbauung Lindenmatte in Lyssach BE | Gewerbehaus Schafrothareal, Sägegasse 18, hinter Waro-Markt; 10. bis 14. September, täglich von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr | | folgt |

Fachmesse Altbau-Modernisierung (Luzern: 6.–10. Sept.): Standbesprechungen

Calorcal AG (Stand 46)

Calorcal präsentiert einen Querschnitt durch die Produktepalette, überwiegend aber die energiesparende Viessmann Heizungstechnologie und insbesondere viel beachtete neue Mögkonventioneller lichkeiten Heizenergie-Erzeugung. Im Vordergrund steht nach wie vor der Vitola-biferral-Tieftemperaturkessel mit der Sparelektronik Tetramatik für Öl und Gas ohne untere Temperaturbegrenzung, der völlig abgeschaltet werden kann, wenn keine Wärme benö-tigt wird. Der Vitola-biferral-Tieftemperaturkessel ist ein sinnvoller erster Schritt zur Modernisierung einer Heizungsanlage. Der Anstoss für die Entwicklung des Vitola-bifferal-Tieftemperaturkessels zuerst von den Heizfachleuten, also aus der Praxis. Dies bereits zu einem Zeitpunkt, als noch keine drastischen Öl- oder Gaspreissteigerungen die Notwendigkeit solcher Energiespar-Technologien erforderlich machte. Es war ein weiter und schwieriger Weg von der Idee bis zur Verwirklichung. Bei der Konstruktion des Vitola-biferral-Tieftemperaturkessels wurden technisch neue Wege beschritten, da bewusst darauf verzichtet wurde, einen konventio-

Heizkessel lediglich durch Kosmetik auf Tieftemperaturkessel zu trimmen.

Calorcal AG, 8021 Zürich

EgoKiefer AG (Stand 188)

EgoKiefer AG, Luzern, präsentiert erstmals an der Altbau-Modernisierung 84 zusammen mit den Wiederverkaufsbetrie-Pilatusküchen AG Stans und Hans Pfister, Luzern, die neue Generation Kunststoff-Fenster. EgoKiefer-Kunststoff-Fenster (System Combidur EK) beruhen auf den neuesten Erkenntnissen der Fenstertechnik. Hohe Widerstandsfähigkeit und optimale Wärmedämmung zeichnen diesen Fenstertyp aus. Druckentlastungszone, Wasser-Raum-Ausbildung, Mitteldichtung und Beschlägeverankerung perfektionieren die Konstruktion. Die Langlebigkeit bezüglich Funktion, Fugendurchlass und Schlagregensicherheit ist optimal. Günstige Unterhaltskosten und universelle Anwendung sind weitere Kennzeichen. Kunststoff-Fenster von EgoKiefer werden nach Mass oder als Norm gefertigt. Sie halten selbst extremen Beanspruchungen und aggressiven Umwelteinflüssen stand. Die Fenster erfüllen alle ästhetischen und qualitativen Ansprüche. Am Messestand Nr.

188 wird ein Altbau-Sanierungssystem demonstriert, mit welchem in etwa 90 Minuten ein altes Fenster durch ein modernes Kunststoff-Fenster ersetzt wird. EgoKiefer AG, 6000 Luzern 9

Eternit AG (Stand Nr. 82)

Die Messe bietet der Eternit AG die willkommene Gelegenheit, das Publikum über die bisherigen Erfolge in der Forschung und Entwicklung asbestfreier Produkte zu informieren. Das Hauptgewicht wird jedoch auf der Vorstellung der im Laufe des vergangenen Jahres neu am Markt eingeführten Produkte

Die neue Generation Fassadenschiefer ist asbestfrei. Sie ist in zwei neuen, trendgerechten Farbreihen erhältlich und weist durch Vereinfachung und Verbesserung der Verlegetechnik und durch Vereinheitlichung der Formate hohen Innovationsgrad auf.

Die neue Brandschutzplatte Pical 83 ist asbestfrei. Sie weist die gleichen brandschutztechnischen Merkmale auf wie ihre Vorgängerin, die Pical-Platte.

Der neue, antikgefärbte Duranit-Dachziegel entspricht dem Trend nach in Form und Farbe rustikal erscheinenden Bedachungsmaterialien und stellt die vom Markt gewünschte Ergänzung des bisherigen Sortimentes von roten, braunen und schwarzen Dachziegeln dar.

Pflanzengefässe neuen «Eternit» sind asbestfrei. Zudem sind sie erstmals in neuen Formen und, wiederum den Wünschen des Konsumenten folgend, mit solider, farbiger Beschichtung zu sehen.

Eine neue Farbbeschichtung für grossformatige Fassadenplatten, in der Art an die erfolgreiche Farbreihe «Nordica» der Fassadenschiefer anlehnend, wird zusammen mit einer technisch verfeinerten und verbesserten Holzunterkonstruktion am Modell demonstriert.

Die neue Structa-Dachplatte ist asbestfrei und, wie ihre Vorgängerin, in den Farben Altrot, Braun und Schwarz erhältlich. Sie ergibt ein preisgünstiges Dach von hoher Qualität mit einer Flächenstruktur, die traditionellen Bedachungsmaterialien sehr nahe kommt.

Die neue GEA-Unterdachplatte ist asbestfrei. Sie ist wasserdicht, fäulnisbeständig und weist trotzdem einen geringen Dampfdiffusionswiderstand auf.

Eternit AG, 8867 Niederurnen